

CHECKLISTE

Attraktive Arbeitgeber in der Lausitz

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

vielleicht fragst Du dich manchmal **wie Du beurteilen kannst, ob die Arbeitsbedingungen in Deinem Betrieb gut sind und was wichtig ist, damit Dein Betrieb für seine Beschäftigten attraktiv ist?**

Wir wollen Dir mit dieser Checkliste ein Hilfsmittel an die Hand geben, das Dir dabei helfen soll Deinen Betrieb einzuschätzen. Dabei soll besonders angeregt werden, über die Situation in Deinem Betrieb nachzudenken und Deine Ideen für Verbesserungen zu finden.

Diese Fragen sollen durch die Checkliste mit beantwortet werden:

- **Was macht einen attraktiven Arbeitgeber aus?**
- **Welche Aspekte sind mir besonders wichtig?**
- **Wie kann ich die Arbeitssituation im Betrieb verbessern?**

Die Checkliste beinhaltet verschiedenen Punkte, die einen attraktiven Arbeitgeber ausmachen. Wenn Du Dich mit den Aussagen beschäftigst, kannst Du beurteilen, welche Punkte für Dich wichtig sind und wie sie in Deinem Betrieb umgesetzt werden.

Wir haben versucht, die einzelnen Themen möglichst umfassend darzustellen. Wir empfehlen Dir, beispielsweise mit einer Auswahl der Themen zu beginnen, bei denen der Schuh am meisten drückt. Wir wollen in der Lausitz gut arbeiten und dafür braucht es attraktive Arbeitsplätze. Diese sollten nach unserer Meinung mit den Ideen der Beschäftigten verbessert werden.

Wir hoffen daher, mit dieser Checkliste erste Gespräche zur Verbesserung des Arbeitsplatzes bei Dir und Deinen Kolleg*innen anzuregen und wünschen einen guten „Check“.

Entgelt	ja	nein	relevant
Die Entlohnung in unserem Betrieb entspricht mindestens dem regionalen Durchschnitt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir fühlen uns fair entlohnt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei uns verdienen Frauen und Männer bei gleicher Arbeit das gleiche Geld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei uns entsprechen die Eingruppierungen der Qualifikation und Erfahrung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erhalten zusätzliche Leistungen wie z.B. Urlaubsgeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir sind am Gewinn beteiligt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei uns gibt es ein Bonus-System für besondere Leistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entwicklungsmöglichkeiten	ja	nein	relevant
In unserem Betrieb wird das (voneinander) Lernen gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Betriebsklima ist lernförderlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei uns wird mit Fehlern konstruktiv umgegangen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir können unsere Fähigkeiten einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir können uns beruflich und persönlich weiterentwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Aufstieg wird durch die Führungskräfte unterstützt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle Beschäftigten haben die Möglichkeit, sich zu entwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben eine langfristige Beschäftigungsperspektive.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auch als Teilzeitkraft können wir uns beruflich entwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir können eigenverantwortlich arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Arbeiten im Team wird gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Rahmenbedingungen ermöglichen uns selbständiges Arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Hierarchien sind flach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Probleme lösen wir gemeinsam, unabhängig von der Hierarchie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten	ja	nein	relevant
Wir bilden unseren Nachwuchs kontinuierlich selbst aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Auszubildenden möchten übernommen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Abbruchquote bei der Ausbildung ist gering.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jungen Menschen werden bei Schwierigkeiten in der Ausbildung unterstützt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Betrieb unterstützt die Auszubildenden bei den Themen Mobilität und Wohnraum.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ausbilder*innen werden regelmäßig qualifiziert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalplanung	ja	nein	relevant
Wir wissen um unseren aktuellen und zukünftigen Personalbedarf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei uns wird regelmäßig geprüft, wie sich Tätigkeiten und Anforderungen verändern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Bildungsbedarf wird in unserem Betrieb regelmäßig gedeckt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir wissen, welche Qualifikationen in Zukunft gebraucht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Wissen und Können sind aktuell, deswegen können wir unsere Aufgaben gut bewältigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir passen uns an moderne, digitale Arbeitswelten an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Betrieb hat eine Strategie zur Personalgewinnung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Belegschaft wird in die Personalgewinnung miteinbezogen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinbarkeit	ja	nein	relevant
Unser Betrieb fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf die Bedürfnisse von Beschäftigten mit familiären Pflichten wird Rücksicht genommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern und Pflegende haben die gleichen Karrierechancen wie alle anderen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Elternzeit hält mein Betrieb Kontakt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir dürfen unsere Arbeitszeiten selbst gestalten / unsere Arbeitszeiten sind flexibel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir können im Homeoffice arbeiten / mobil arbeiten, wenn wir das wollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	ja	nein	relevant
Wir haben ein Eltern-Kind-Büro.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Betrieb beteiligt sich an den Kitakosten / hat einen Betriebskindergarten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Betrieb organisiert Notfallbetreuung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tiere im Betrieb sind erlaubt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Beschäftigten können Urlaubstage oder Schichten miteinander tauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung	ja	nein	relevant
Die Beschäftigten sind in die Entwicklung (Produktion, Technik, IT) des Unternehmens eingebunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben ein betriebliches Vorschlagswesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist für alle transparent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir können unsere Ideen einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden regelmäßig über die aktuelle Situation im Betrieb informiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeits- und Gesundheitsschutz	ja	nein	relevant
Wir haben ein betriebliches Gesundheitsmanagement.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es werden regelmäßig Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Maßnahmen, die sich aus der Gefährdungsbeurteilungen ableiten, werden umgesetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Betrieb finanziert präventive Gesundheitsmaßnahmen (z.B. Obst, Gesundheitstage)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben ein betriebliches Eingliederungsmanagement.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überstunden können wir zeitnah ausgleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben genügend Personal.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Aufgaben sind so gestaltet, dass wir sie innerhalb unserer Arbeitszeit bewältigen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Arbeitsmittel sind ergonomisch und barrierefrei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Betrieb gestaltet die Arbeitsbedingungen alters- und leidensgerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben einen Inklusionsbeauftragten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima	ja	nein	relevant
Unser Betrieb fördert den Zusammenhalt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn wir Probleme haben, können wir uns vertrauensvoll an eine Führungskraft wenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fluktuationsrate (Kündigung und Neueinstieg von Kolleg*innen) ist bei uns gering.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Miteinander im Betrieb ist von Wertschätzung geprägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ton und Umgang zwischen Führungskräften und Beschäftigten sind höflich und respektvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erleben eine transparente Kommunikation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konflikte werden konstruktiv angegangen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt regelmäßiges Feedback.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt bei uns Anlaufstellen bei Mobbing und sexueller Belästigung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Beitrag zum Unternehmenserfolg wird gesehen und geschätzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Arbeit, die wir leisten, zollt uns der Arbeitgeber Anerkennung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitbestimmung	ja	nein	relevant
Wir haben eine Arbeitnehmervertretung (Betriebs-/Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, JAV).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Betriebsrat erkundigt sich aktiv nach den Wünschen und Erwartungen der Belegschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir können uns an unseren Betriebsrat wenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsrat und Arbeitgeber arbeiten vertrauensvoll miteinander.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es bestehen Betriebsvereinbarungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auf der Rückseite ist Raum für Deine eigenen Ideen, Anregungen und Notizen.



Raum für Notizen, Hinweise und Anmerkungen:

Kontaktdaten: (freiwillige Angaben)

Name: _____ Betrieb/Abteilung: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Nachdem Du die Checkliste durchgearbeitet hast, sind Dir vielleicht Punkte aufgefallen, an denen Dein Betrieb noch weiterarbeiten kann.

Wir vom REVIERWENDE-Team Lausitz und die Gewerkschaften stehen gern bereit, mit Dir gemeinsam zu überlegen, wie Dein Unternehmen attraktivere Arbeitsplätze schaffen kann.




Wir wissen, dass diese Checkliste nicht alle Problemlagen in einzelnen Branchen vollständig erfassen kann.

Deshalb kannst Du uns Anregungen zur Checkliste geben, um diese weiterzuentwickeln.

Wir können auch mit Dir, Deinen Kolleginnen und Kollegen sowie dem Betriebsrat die Checkliste auf eure Bedürfnisse anpassen.

Daher komm gern auf unsere Kolleginnen und Kollegen in den REVIERWENDE-Büros zu.

Die Kontaktdaten und weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage www.revierwende.de/lausitz oder im Impressum.



REVIERWENDE
GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

Ein Projekt der gemeinnützigen Gesellschaft des DGB zur Förderung von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und der Jugend mbH

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Frederik Moch - Projektleitung
Redaktion: Marko Schmidt (RW)
Dr. Sandra Saeed (PCG)

REVIERWENDE - Team Lausitz
Projektbüro Cottbus | Ostrower Straße 6 | 03046 Cottbus | Tel.: 01578 – 53 22 035
Projektbüro Görlitz | Bautzener Straße 57 | 02826 Görlitz | Tel.: 01578 – 53 22 033
www.revierwende.de/lausitz | E-Mail: lausitz@revierwende.de